

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

14 210 **Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz**
(ARGEBAU)

Die Ausgaben des Kapitels sind - mit Ausnahme des Titels 538 10 -
gegenseitig deckungsfähig.

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 01	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
--------	-----	--------------------------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

231 00	019	Zuweisungen des Bundes	22 700	22 700	—	23
232 00	019	Erstattungen der Länder	201 600	191 500	+10 100	198
361 20	970	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	19 600	32 700	-13 100	—
Gesamteinnahmen Kapitel 14 210			243 900	246 900	-3 000	221

Erläuterungen

Zu Kapitel 14 210:

Aufgrund der Vereinbarung der Länder über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) vom Dezember 1986 / November 1991 hat das Land Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 1. Januar 1987 die Aufgaben der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz - Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder - (ARGEBAU) übernommen. Die Geschäftsstelle ist eine Einrichtung des Landes. Personal- und Sachkosten werden von den Ländern nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl erstattet.

Zu Titel 231 00:

Beteiligung des Bundes an den Kosten des IS ARGEBAU.

Zu Titel 232 00:

Kostenverteilungsplan	maßgeblicher Bevölkerungs- anteil in % (auf-bzw. abgerundet)	Kosten- anteil 2010 (Bundesanteil berücksichtigt) EUR	Verrechnung des Überschus- ses aus Haus- haltsjahr 2008 EUR	Verbleibender Betrag EUR
Baden-Württemberg	13,09	36.354	2.569	33.785
Bayern	15,24	42.321	2.991	39.330
Berlin	4,17	11.577	818	10.759
Brandenburg	3,08	8.551	604	7.947
Bremen	0,81	2.237	158	2.079
Hamburg	2,15	5.979	423	5.556
Hessen	7,39	20.517	1.450	19.067
Mecklenburg-Vorpommern	2,04	5.655	400	5.255
Niedersachsen	9,70	26.936	1.904	25.032
Rheinland-Pfalz	4,92	13.653	965	12.688
Saarland	1,26	3.494	247	3.247
Sachsen	5,12	14.215	1.005	13.210
Sachsen-Anhalt	2,92	8.108	573	7.535
Schleswig-Holstein	3,45	9.585	677	8.908
Thüringen	2,77	7.701	544	7.157
	100,00	216.883	15.328	201.555
nachrichtlich Nordrhein-Westfalen	21,88	60.741	4.293	56.448
Bund	-	22.672	-	22.672

Zu Titel 361 20:

Veranschlagt ist in 2010 der Überschuss des Haushaltsjahres 2008.

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

427 01	019	Entgelte für Aushilfen	500	500	—	—
427 10	019	Aufwendungsentschädigung für den Geschäftsführer/ die Geschäftsführerin	3 700	3 700	—	4
428 01	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53 800	53 800	—	51
441 01	019	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenver- ordnung	200	200	—	—
443 02	019	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrund- sätze	100	100	—	—
453 01	019	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500	2 500	—	1
518 01	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 700	2 700	—	2
526 01	019	Sachverständige	—	—	—	—
526 02	019	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01	019	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	90 000	90 000	—	74

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung einer Aushilfskraft (vergleichbar Mittlerer Dienst).

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	37 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	16 100 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	53 800 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	—
Gesamt	1	1	—

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	800 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	400 EUR
3. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	500 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	800 EUR
Zusammen	2 500 EUR

Zu Titel 518 01:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
Berlin (Büro- und Lagerfläche), Hiroshimastraße	15	2.700
Zusammen	15	2.700

Die Nebenkosten sind in der Miete enthalten.

Zu Titel 526 01:

Für Sachverständige, Tagungen und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 526 02:

Für Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 527 01:

1. Allgemeine Reisekosten	15 000 EUR
2. Reisekosten im Rahmen der EU-Harmonisierung	20 000 EUR
3. Reisekosten des Vertreters/der Vertreterin der Länder in technischen Ausschüssen der EU zur Erarbeitung der Grundlagedokumente nach der EU-Bauproduktenrichtlinie	55 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

Der Ansatz berücksichtigt die Mitarbeit in Ausschüssen des DIN zur Begleitung der internationalen Normung (CEN und Spiegelausschüsse).

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
538 10 019	Informations- und Datenbanksystem	126 300	126 300	—	126
546 01 019	Vermischte Ausgaben	100	100	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 019	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	19 400	19 400	—	19
686 10 011	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen- schaftliche Einrichtungen und dergleichen im Ausland . .	1 300	1 300	—	1
Besondere Finanzierungsausgaben					
961 10 970	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 14 210		300 600	300 600	—	279

Erläuterungen

Zu Titel 538 10:

Das Projekt "Informations- und Datenbanksystem der ARGEBAU" dient dem Informationsaustausch innerhalb der ARGEBAU sowie mit anderen Behörden und Einrichtungen. Es ermöglicht eine direkte Vorlagenbearbeitung und den Austausch von Vorgängen im Netz. Darüber hinaus wird in diesem System ein Daten-Pool von Vorschriften, Verzeichnissen, Beschlüssen und Adressen vorgehalten und aktualisiert. Die praktische Umsetzung erfolgt beim DIBt in einer Kopfstelle, die personell entsprechend ausgestattet ist. Der Ansatz dient u.a. der Erstattung dieser Kosten.

Zu Titel 632 00:

Die ARGEBAU erstattet dem Land NRW anteilige Kosten eines Referenten/einer Referentin für Angelegenheiten der Harmonisierung des Bauwesens in der EU.

Zu Titel 686 10:

Beitrag für das Consortium of European Building Control (CEBC).